



Weiterbildungsseminar

Geschlechterrollen im Islam

Grundlagen, Diskurse
und Fallbeispiele

6. – 7. November 2017

GESCHLECHTERROLLEN IM ISLAM

Inhalt

Migration und aktuelle Flüchtlingsbewegungen stellen europäische Länder vor neue Herausforderungen. Durch das Aufeinandertreffen einer Vielfalt von kulturellen, ethnischen und konfessionellen Lebensformen, Glaubenspraktiken und Werten entzünden sich insbesondere bei Fragen der Geschlechterverhältnisse Irritationen und Konflikte. In der hiesigen Öffentlichkeit wird zunehmend über die Stellung der Frau im Islam debattiert, die sich inhaltlich vor allem um Fragen der Gleichberechtigung und der Bekleidungspraktiken dreht. Geschlechterspezifische Fragen wie diese begegnen uns in sozialen Arbeitsfeldern und Institutionen wie Schulen, Vereinen, Beratungsstellen, Integrationsbehörden oder Spitälern. Insofern Geschlechterrollen in einem Feld zwischen religiös-kulturellen Traditionen und gesellschaftlichen Anforderungen ausgehandelt werden, gilt es, diese Geschlechterrollen hinsichtlich ihrer biographischen und weltanschaulichen Komponenten zu dekonstruieren. Anhand von theoretischen und praktischen Grundlagen werden in dieser Weiterbildung sowohl ein kultur- und religionssensibles Grundwissen zu Geschlechterrollen im Islam vermittelt, als auch Fallbeispiele und Erfahrungen im Umgang mit geschlechtsbezogenen Konflikten diskutiert.

Themen

Der Inhalt der Weiterbildung orientiert sich an folgenden Leitfragen:

- Wie begründen und definieren Muslime und Musliminnen ihre Geschlechterrollen?
- Wie gehen Muslime und Musliminnen in der Schweiz mit Rollenbildern und geschlechterspezifischen Erwartungen um?
- Wie kann in der beruflichen Praxis auf Herausforderungen zu kulturellen oder religiösen Geschlechterrollen reagiert werden?
- Wie kann mit geschlechterspezifischen Kleidungs- und Benimmvorschriften umgegangen werden?

Kursziele

- Grundlagen zur Stellung von Mann und Frau im Islam erarbeiten
- Ein Spektrum an Interpretationen kennenlernen, die von klassischen Positionen bis hin zu muslimischen Feminismen reichen
- Unterschiedliche Rollenbilder im Blick auf Familie, Gemeinschaft und Gesellschaft reflektieren
- Geschlechterrollen hinsichtlich ihrer religiösen und kulturellen Hintergründe dekonstruieren
- Beispiele aus der Praxis besprechen: Konflikte, Rücksichtnahme und Grenzen

Zielgruppe

Fachpersonen aus der Verwaltung, dem Sozial-, Bildungs-, Integrations- und Gesundheitsbereich, JugendarbeiterInnen, Mitarbeitende aus islamischen Vereinen, alle am Thema interessierten Personen

GESCHLECHTERROLLEN IM ISLAM

Kursverantwortung

Prof. Dr. **Hansjörg Schmid**, Direktor des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

Kursleitung

Esma Isis-Arnautovic, M.A., Diplomassistentin am Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

Lic. sc. rel. **Andrea Lang**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

Referierende

Esma Isis-Arnautovic

Andrea Lang

Andrea Müller, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen (IZB) der PH Zug, Pädagogin und Islamwissenschaftlerin

Belkis Osman-Besler, Seelsorgerin, islamische Religionspädagogin und Vizepräsidentin der Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ)

Datum und Ort

Montag und Dienstag, 6. und 7. November 2017
Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg

Kosten

CHF 480.–

Anmeldefrist

6. Oktober 2017

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg

Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Tel. 026 300 73 47, Fax 026 300 96 49

E-mail: formcont@unifr.ch, www.unifr.ch/formcont

Online-Anmeldung unter: www.unifr.ch/formcont

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle
Universität Freiburg
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel. +41 (0)26 300 73 39, Fax: +41 (0)26 300 96 49
E-mail: formcont@unifr.ch
www.unifr.ch/formcont